



**„Linda“ e. V.**  
**hatte 40 Personen**  
**zum Weihnachtskaffee**  
**eingeladen.**



Wie auch schon im letzten Jahr, der Wettergott spielte wieder einmal verrückt. War es im letzten Jahr zur gleichen Zeit wegen des andauernden Schneefalls überall weiß, so hatte es jetzt der „Regengott“ besonders gut mit den Pegelständen des Rheins und der anderen Flüsse sehr gut gemeint. Außerdem spielte die Borussia an diesem Abend auch noch gegen Stuttgart (das Spiel endete übrigens 3:0 für Borussia). Warum also, sollte es ringsherum nicht mal wieder überall richtig nass sein, der Borussia zumindest hat es geholfen. Bedingt durch dieses Wetter waren nicht alle eingeladenen Gäste erschienen, auch krankheitsbedingte Absagen hat es gegeben. Zumindest aber waren mehr als im letzten Jahr gekommen, denn wir konnten weit über 30 Personen begrüßen. Trotzdem war es schade für uns Organisatoren, denn wir hatten für unseren Einkauf mit 40 Personen kalkuliert. - Ein bisschen Schwund ist halt immer -.



Frau Dirks hatte wieder für eine schöne Tischdekoration gesorgt. Ihre kleinen gebastelten Tannenbäumchen sind von allen Gästen bewundert worden, zumal sie diese hinterher mit nach Haus nehmen durften. Jeder Gast konnte zusätzlich eine Tüte mit Schokoladenu tensilien sein eigen nennen. All das sollte unsere Gäste erfreuen, auch die Stollen, die beim Abschied jedem mit auf den Nachhauseweg überreicht worden sind. So nach und nach trafen unsere Gäste ein. Viele hatte erst eine kleine Regenspause abgewartet, bevor sie sich auf den Weg zu uns gemacht haben. Den Weg zur Begegnungsstätte der AWO auf der Neusser Straße kennen die meisten von ihnen. Wir können freundlicherweise diese Räume für unsere Vereinsangebote nutzen.



Saskia und Sabrina hatten sich freundlicherweise bereit erklärt, bei uns für den Service zu sorgen, damit alle diesen Tag einmal ohne Arbeit genießen konnten. Natürlich waren die beiden gleichfalls unsere Gäste. Auch sie sollten neben ihrer Arbeit ein wenig mitfeiern dürfen. Solch eine Arbeit muss Spaß machen, soll aber auch ein wenig belohnt werden. Wir freuen uns immer, wenn uns so geholfen wird. Da ist ein kleiner Dank bei den beiden angebracht.



Auch unsere Gäste hatten ihren Spaß an diesem Tag. Bei leisen Weihnachtsklängen konnte man sich noch gut unterhalten und so manch erzählter Witz sorgte zusätzlich für viel Heiterkeit. Bei Kaffee und Kuchen ließ es sich gut aushalten und wenn dann überraschenderweise noch ein Rhabarberlikör auf Kosten des Hauses serviert wird, dann wird es erst so richtig gemütlich. „Ein Prosit auf die Gemütlichkeit“. Und Gespräche untereinander sind gleichfalls immer etwas sehr Schönes.- In der Küche wurde derweil viel gearbeitet.....



Zwischendurch bekamen die fleißigen Helfer (von den Bingo Nachmittagen) ein kleines Dankeschön von mir überreicht. Gisela konnte leider nicht kommen, sie hatte kürzlich einen Unfall und kann momentan nur vorsichtig durch die eigene Wohnung humpeln. Annemarie war zu einer Familienfeier eingeladen und bekommt nun ihren Blumenstrauß zeitversetzt. So konnte einzig und allein Erika persönlich vor Ort mit einem Blumengruß erfreut werden. Rita, Anita und Dagmar wurden mit einem Kästchen Pralinen bedacht, nur Josef bekam als Mann eine Flasche Likör. Saskia und Sabrina erhielten für die Unterstützung gleichfalls etwas Süßes. Schokolade kommt eigentlich immer gut an. Auch ich wurde mit einem kleinen Geschenk von Cornelia überrascht, womit ich wirklich nicht gerechnet hatte.



Für alle war es ein schöner gemütlicher Nachmittag. - Wir sind kein reicher Verein. Unsere Reichtümer setzen sich aus den Beiträgen, kleinen Erlösen beim Bingo Spiel und aus Spenden von Firmen und Unternehmen zusammen. Sie helfen uns dabei, den älteren Menschen ab und zu eine kleine Freude bereiten zu können. Ihnen gilt unser besonderer Dank. - Frohe Festtage.